

Cloud Only- Welcher Weg ist der richtige?

Klaus Redecker
27. September 2023



Cloud Only – Welcher Weg ist der richtige?

Beratungsbeispiel anhand eines Kundenprojektes

„Was bedeutet es, MS Teams only zu machen?“

Anforderung

Cloud only
auf Basis MS Teams

Herausforderungen

Umsetzung aller betrieblichen
Anforderungen

Umgang mit klassischen
Technologien (DECT,
Alarmierung, usw.)

Gegenüberstellung

Welche Optionen gibt es?

Budgetierung

Einführung

Randbedingungen

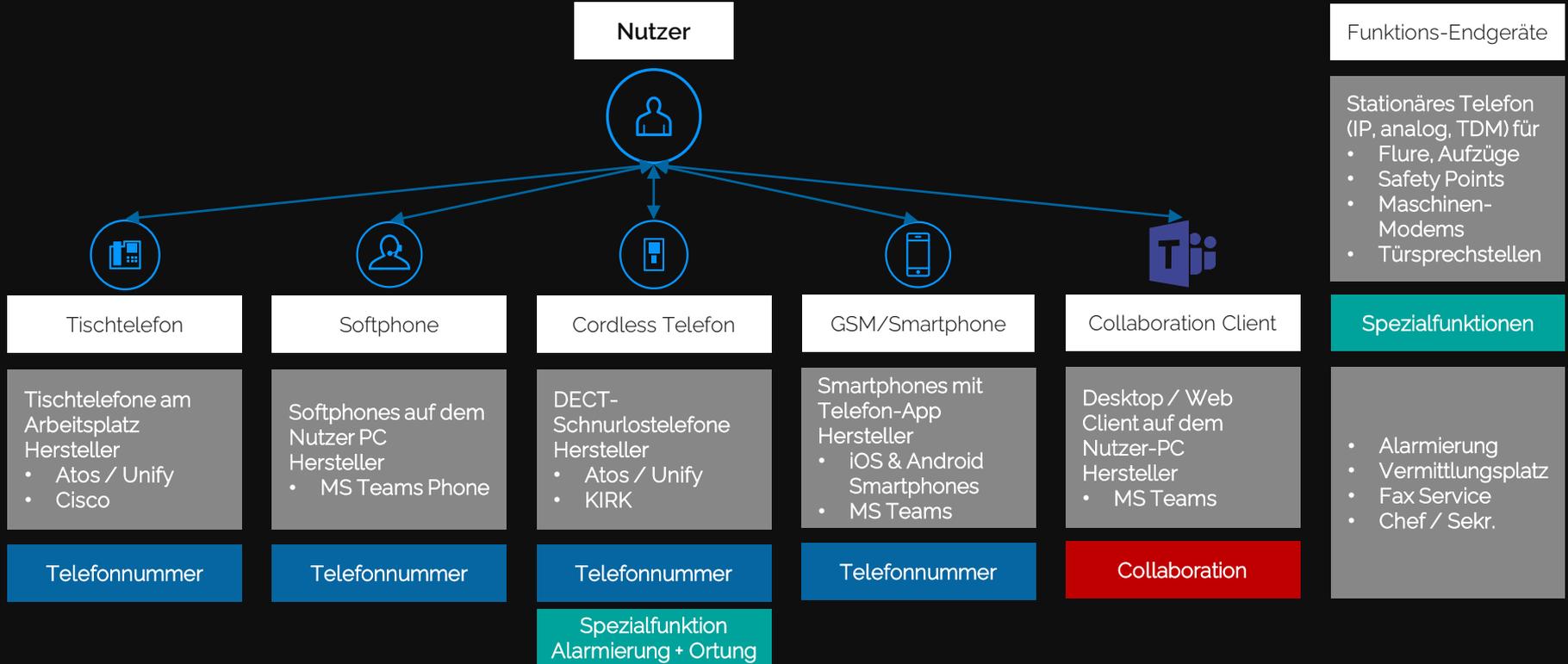
Kunde

- Produktionsunternehmen im Maschinenbau
- Weltweite Nutzung von MS Teams (E5 Lizenz) als Kollaborationslösung (interne und externe Kommunikation über Direct Routing)
- Region DACH nutzt lokale PBXen verschiedener Hersteller (ca. 4.000 Teilnehmer)
- 4 Standorte mit insg. 1.800 DECT Endgeräten
- Ca. 1.100 IP-Telefone und 600 digitale Endgeräte (TDM)
- Alarmierungsserver (zentrale Alarmer, Personenschutz, Man-down Alarm)

Ziele

- Etablierung eines globalen Konzernstandards
- Fokussierung auf die DACH Region
- Konsolidierung aller lokalen Systeme Richtung Cloud
- Reduzierung der Betriebskosten
- Berücksichtigung nutzerspezifischer Bedürfnisse und betrieblicher Anforderungen
- Budget für Investitionsbedarf und Betriebskosten

Current Mode of Operation (CMO) – Nutzersicht



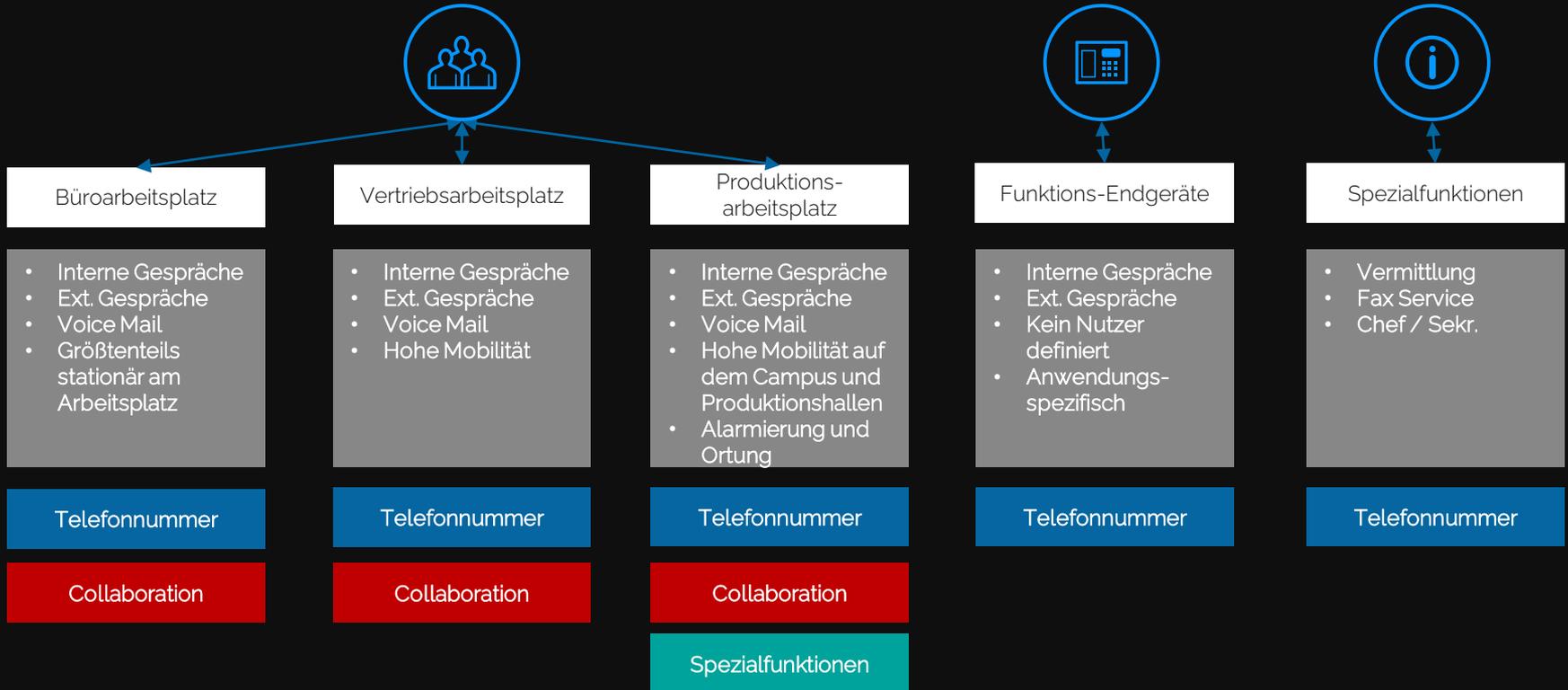
Future Mode of Operation (FMO)

Definition der Zielszenarien

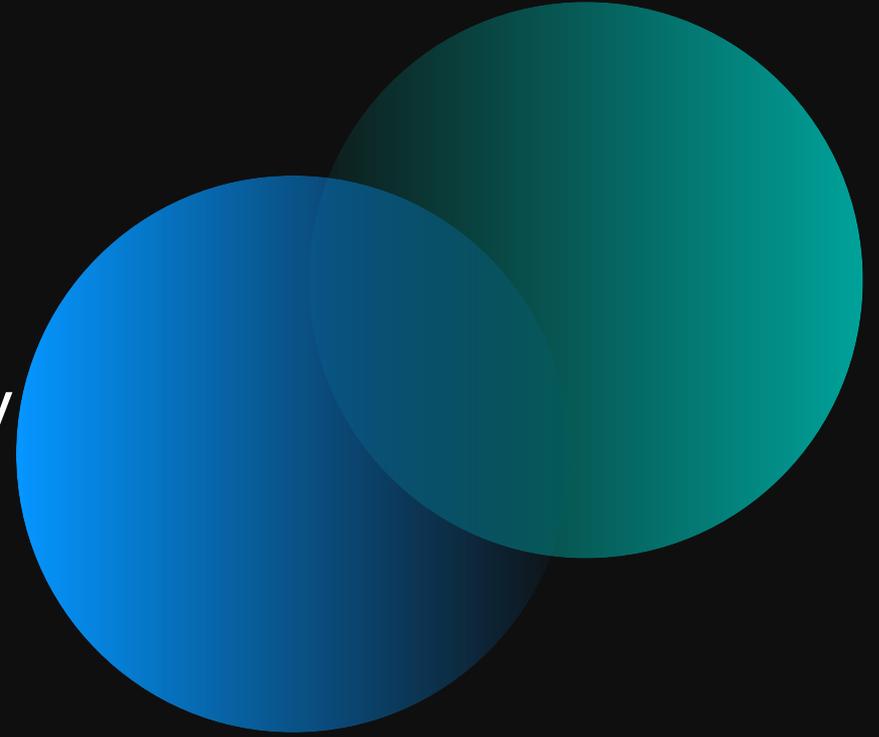
Option	Technik	Betrieb	Anmerkungen
(1) Teams Only	<ol style="list-style-type: none">1. MS Teams mit Telefonie – Softphones2. GSM Telefone (lokal im WLAN)	<ol style="list-style-type: none">1.-2. Unify Full Managed Services für Microsoft Teams	<p>Komplette Transformation zu MS Teams Nutzung des Microsoft Dial-Plans Erweiterung des vorhandenen WLAN</p>
(2a) Hybrid (WLAN)	<ol style="list-style-type: none">1. MS Teams mit Telefonie - Softphones2. GSM Telefone (lokal im WLAN)3. Wifi Badges zur Alarmierung4. Unify - Spezialfunktionen	<ol style="list-style-type: none">1.-3. TBD (Kunde)4. Unify Full Managed Services	<p>Transformation zu MS Teams (wo möglich und notwendig) Austausch von DECT gegen WLAN Erweiterung des WLAN Netzwerkes</p>
(2b) Hybrid (DECT)	<ol style="list-style-type: none">1. MS Teams mit Telefonie - Softphones2. Unify DECT / analog / Alarmierung3. Unify - Spezialfunktionen	<ol style="list-style-type: none">1.-2. TBD (Kunde)3. Unify Full Managed Services	<p>Transformation zu MS Teams (wo möglich und notwendig) Austausch von Cisco DECT gegen Unify DECT</p>
(3) AsIs	<ol style="list-style-type: none">1. MS Teams mit Telefonie - Softphones2. Unify DECT / analog / IP / Alarmierung3. Unify - Spezialfunktionen	<ol style="list-style-type: none">1. TBD (Kunde)2.-3. Unify Reaktiver Managed Services	<p>Nutzung der vorhandenen Technologien Austausch von Cisco DECT gegen Unify DECT Austausch von Cisco IP gegen MS Teams</p>

Future Mode of Operation – Personas & Rollen

Ziel – Standardisierte Rollen und Personas für zukünftige Arbeitsplatzanforderungen



01. Option (1)
Microsoft Teams Only



Future Mode of Operations – MS Teams only

Bewertung

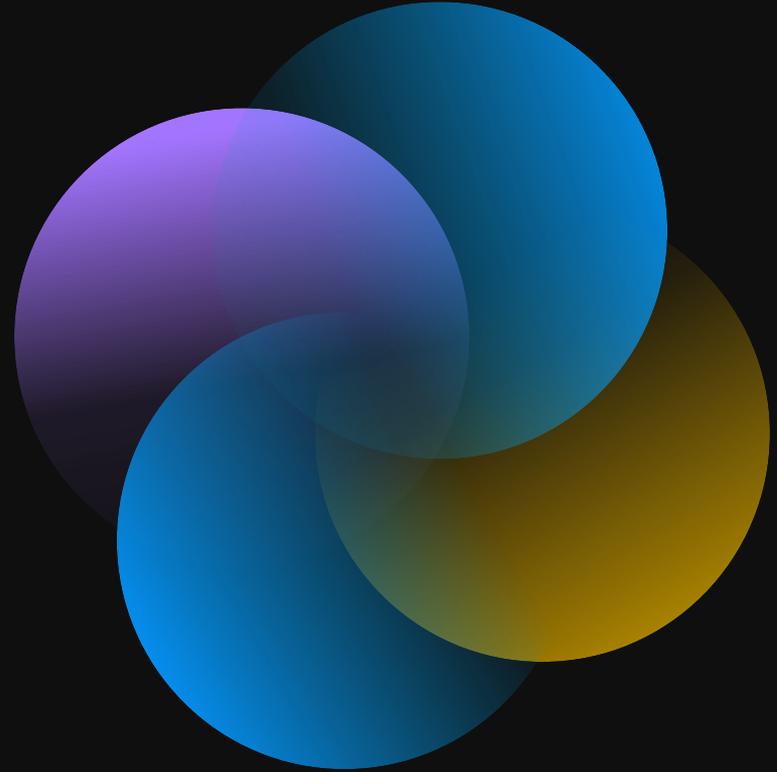
Vorteile

- Klassische Telefonie (Büro, Vertrieb, Funktions-Arbeitsplätze) weitgehend Richtung MS Teams migriert
- Einheitliches Benutzererlebnis über alle vorhandenen Devices
- Keine lokalen Systemkomponenten mehr
- Reines OPEX Modell
- Serviceerbringung durch den vorhandenen Service-Provider

Nachteile

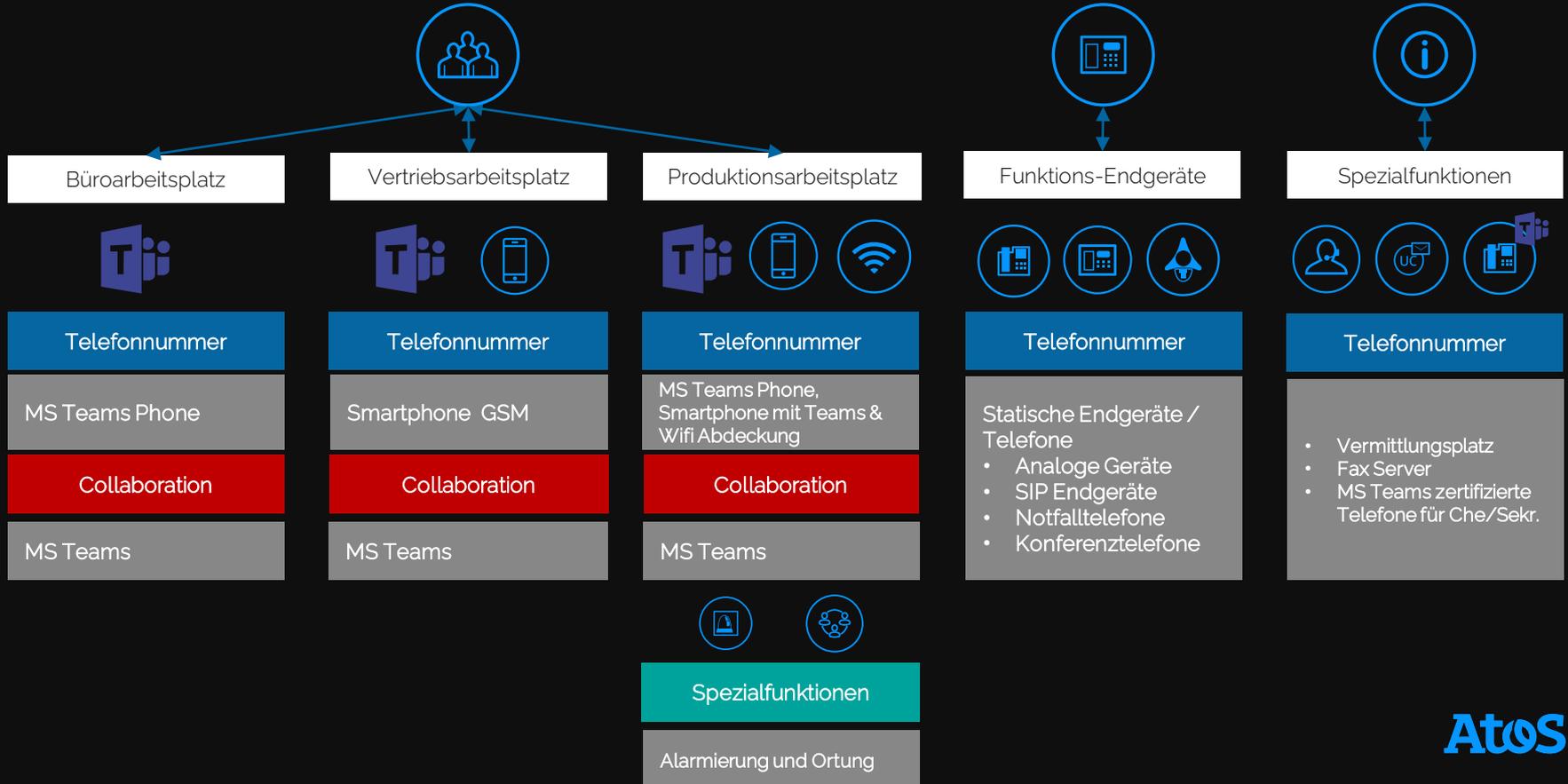
- Hohe Investitionen (WLAN-/Netzwerk-Erweiterung)
- Spezial-Funktionen in Produktionsumgebung entfallen (Alarmierung, Ortung, Türsprechstellen)

02. Option (2a) Hybrid WLAN



Future Mode of Operation – MS Teams mit Hybrid WLAN (2a)

Fokus – Größtmögliche Nutzung der neuen Infrastruktur



Future Mode of Operations – Hybrid WLAN (2a)

Bewertung

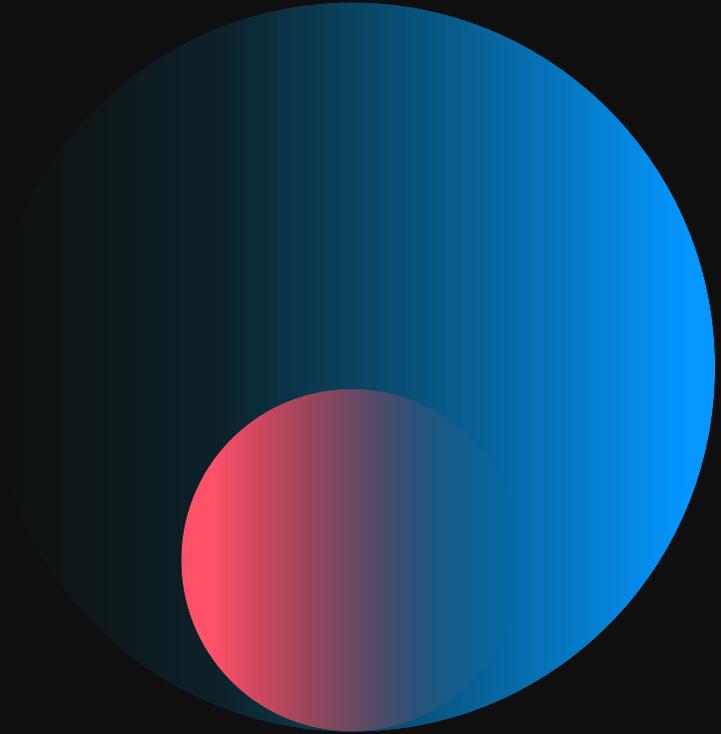
Vorteile

- Klassische Telefonie (Büro, Vertrieb, Funktions-Arbeitsplätze) weitgehend Richtung MS Teams migriert
- Einheitliches Benutzererlebnis über alle vorhandenen Devices
- Weiternutzung vorhandener Systeme soweit sinnvoll und möglich
- Ein einziger Service-Provider möglich

Nachteile

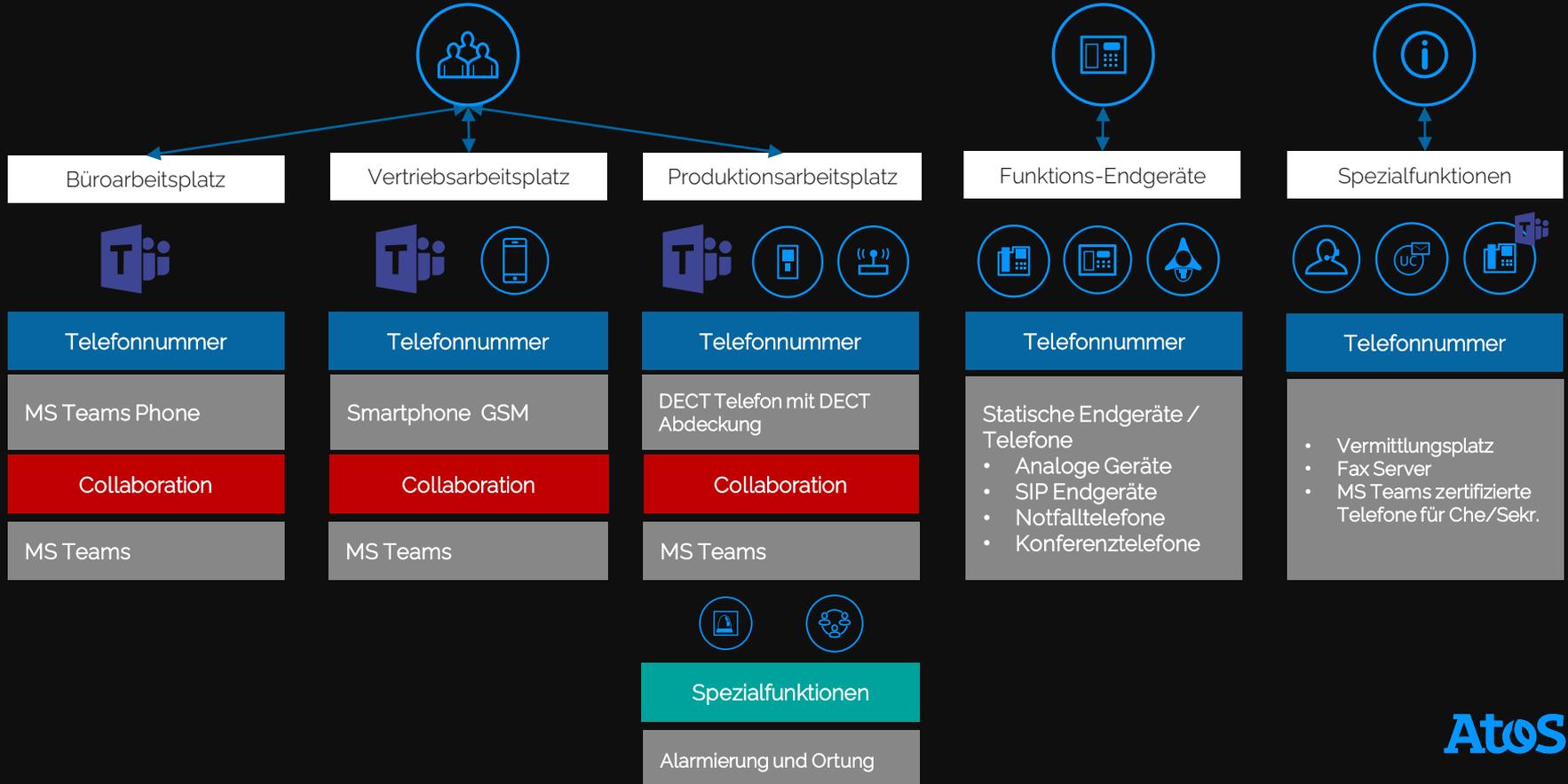
- Hohe Investitionen (WLAN-/Netzwerk-Erweiterung) für die Umsetzung der Spezial-Funktionen in Produktionsumgebung (Alarmierung, Ortung, Safety Points, Türsprechstellen)
- Willensunabhängige Alarmierung nicht möglich
- Akkukapazität der Smartphones im WLAN reicht nicht für 1 Arbeitstag
- Entwicklung eines übergreifenden Servicekonzepts aufwändig

03. Option (2b)
Hybrid DECT



Future Mode of Operation – MS Teams mit Hybrid DECT (2b)

Fokus – Gemischte Nutzung der vorhandenen und neuen Infrastruktur



Future Mode of Operations – Hybrid DECT (2b)

Bewertung

Vorteile

- Klassische Telefonie (Büro, Vertrieb, Facility Arbeitsplätze) weitgehend Richtung MS Teams migriert
- Weiternutzung vorhandener Systeme soweit sinnvoll und möglich
- Investitionsschutz inkl. der Produktionsarbeitsplätze (DECT, Fax-Services, Funktions-Endgeräte)
- Keine versteckten Migrationskosten (Nutzertraining, Tests, usw.)
- Ein einziger Service-Provider

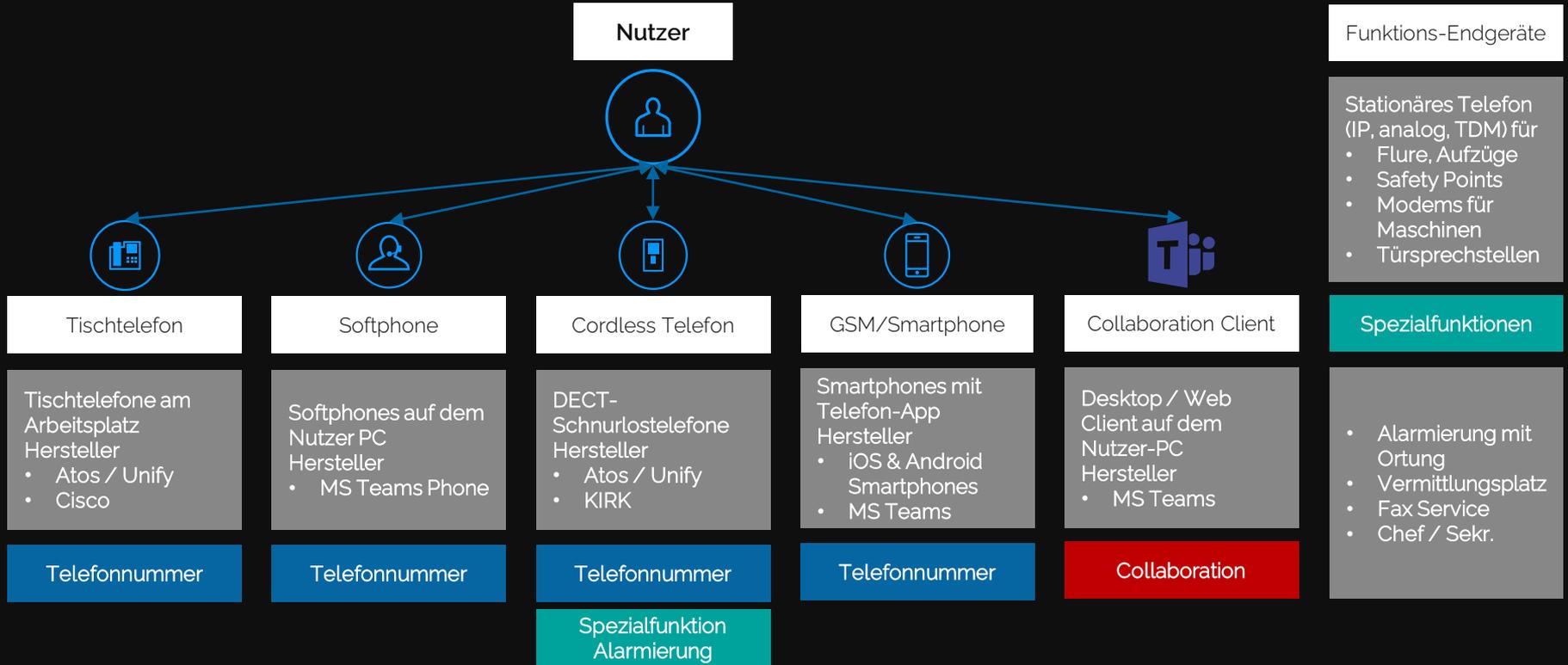
Nachteile

- Unterschiedliches Benutzererlebnis über die vorhandenen Devices (Teams App, DECT Telefon)
- Lokale Systemkomponenten mit individuellem Serviceaufwand

04. Option (3) AsIs



Future Mode of Operation – AsIs



Future Mode of Operations – AsIs

Bewertung

Vorteile

- Klassische Telefonie (Büro, Vertrieb, Facility Arbeitsplätze) weitgehend Richtung MS Teams migriert
- Weiternutzung vorhandener Systeme soweit sinnvoll und möglich
- Investitionsschutz inkl. der ProduktionsArbeitsplätze (DECT, Fax-Services, Funktions-Endgeräte)
- Keine versteckten Migrationskosten (Nutzertraining, Tests, usw.)
- Ein einziger Service-Provider

Nachteile

- Unterschiedliches Benutzererlebnis über die vorhandenen Devices (Teams App, DECT Telefon)
- Lokale Systemkomponenten mit individuellem Serviceaufwand
- Keine vollständige Abdeckung aller notwendigen Serviceelemente (Proaktive Services, Reporting, unzureichendes Service-Controlling)

Zusammenfassung (Betrachtungszeitraum 36 Monate)

MS Teams Only - Risiken

Kritische, betrieblich notwendige Dienste nicht umsetzbar

Budget: 12,7 Mio €
Einmalkosten: 6,6 Mio €
Betrieb: 6,1 Mio €

Port mtl. 64 €

Hybrid WLAN - Risiken

Teuerste und zeitlich aufwändigste Variante

Budget: 14,3 Mio €
Einmalkosten: 7,0 Mio €
Betrieb: 7,3 Mio €

Port mtl. 72 €

Hybrid DECT - Risiken

Geringe Risiken aber steigende Serviceaufwände

Budget: 5,9 Mio €
Einmalkosten: 0,8 Mio €
Betrieb: 5,1 Mio €

Port mtl. 30 €

AsIs - Risiken

Verschiedene Vertragspartner (lokal / zentral) => keine einheitliche Servicebereitstellung möglich

Budget: 5,3 Mio €
Einmalkosten: 0,7 Mio €
Betrieb: 4,6 Mio €

Port mtl. 27 €

Ohne Dial Plan bzw. Carrierkosten, keine Abschreibungen berücksichtigt

Vielen Dank

Klaus Redecker
Solution Sales Manager
klaus.redecker@atos.net
+49 89 7007-20138

Atos, the Atos logo, Atos | Syntel are registered trademarks of the Atos group. May 2022. © 2022 Atos. Confidential information owned by Atos, to be used by the recipient only. This document, or any part of it, may not be reproduced, copied, circulated and/ or distributed nor quoted without prior written approval from Atos.

